

## 17. Überregionale Fachtagung Sozialtherapeutischer Einrichtungen im Justizvollzug 11.-13.9.2019

### **Optimierung eines Behandlungs- und Erziehungsangebots für Gefangene mit Gewalt- und Suchtproblemen in einer sozialtherapeutischen Haftstation des Jugendstrafvollzugs“ (BENGALO)**

*Anita Lachmanski*

*Psychologin (M. Sc.), Psychologischer Dienst, Sozialtherapeutische Abteilung, JVA Hahnöfersand*

*Mandy Dreyer*

*Dipl.-Sozialpädagogin, Vollzugsabteilungsleitung, Sozialtherapeutische Abteilung, JVA Hahnöfersand*

Anders als der Erwachsenenstrafvollzug steht die Jugendstrafe unter der besonderen Maxime der erzieherischen Gestaltung. Um diesem Prinzip Rechnung zu tragen, sind besondere Maßnahmen notwendig, welche sich auf die Auseinandersetzung mit den eigenen Straftaten, deren Ursachen und Folgen richten. Viele junge Gefangene sind von einer dissozialen Entwicklung geprägt, welche meist mit Substanzkonsum und gewalttätigem Verhalten einhergeht. Im Rahmen des Projekts „Optimierung eines Behandlungs- und Erziehungsangebots für Gefangene mit Gewalt- und Suchtproblemen in einer sozialtherapeutischen Haftstation des Jugendstrafvollzugs“ (BENGALO) wurde ein Gruppeninterventionsprogramm für junge Gefangene mit Sucht- und Gewaltproblemen entwickelt und implementiert, welches insbesondere der Verbesserung der emotionalen Steuerungsfähigkeit der häufig impulsiv handelnden Teilnehmer dient. Vorgestellt werden Ergebnisse aus dem Implementierungsprozess, der wissenschaftlichen Evaluation sowie der praktischen Umsetzung des BENGALO-Programms in einem multiprofessionellen Team.